

e-mail vom Donezker Sozialfonds, 11.März 2013

Guten Tag, liebe Waltraud,

die Feiertage um den 8. März, den Internationalen Frauentag, sind vorbei. Der Frühling kämpft mit dem Winter, mal taut es, mal regnet es, mal schneit es. Als wir vor dem Feiertag Mittagessen gekocht und ausgefahren haben, kamen sehr viele Bedürftige, vor allem Frauen zu uns und baten um Hilfe.

In der vergangenen Woche haben wir das Paket mit Dokumenten fertiggemacht und zusammen mit der Zollbescheinigung der Gebietsverwaltung eingereicht, die es mit einem Begleitbrief nach Kiew schickt, damit die Ladung als humanitäre Hilfe anerkannt wird. In Kiew hat sich fast das ganze Kabinett verändert, zur Sozialministerin ist eine führende Politikerin der Oppositionspartei, Natalja Jurjevna Korolevskaja, ernannt worden. Eine Veränderung zum Besseren ist bis jetzt nicht sichtbar. Wir bitten, dass Ihr uns mitteilt, wie in diesem Jahr die Transporte verteilt werden.

Noch einmal danken wir Ihnen, der Vorsitzenden Jutta Kreutz und allen Mitgliedern der *Gesellschaft Bochum-Donetsk* für die Hilfe und die gute Beziehung zu uns.

Wir gratulieren zum Frühlingsbeginn und wünschen gute Gesundheit.
Das Kollektiv des Fonds